

Wir begleiten Ihr Projekt im Innovationsfonds

Konzeption | Antragstellung | Projektmanagement | Evaluation



Der Innovationsfonds im Überblick



Zentrales gesundheitspolitisches Instrument zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung

Förderbekanntmachungen

Die Förderbekanntmachungen werden in jährlichem Rhythmus vom Innovationsausschuss beim G-BA veröffentlicht.

Aktuelle Förderbekanntmachung im Bereich **Neue Versorgungsformen (NVF)** veröffentlicht am 23.01.2026

Einreichfrist zweistufig lang: 21.04.2026

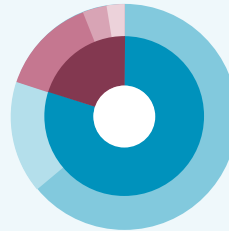
Einreichfrist einstufig lang: 19.05.2026

Einreichfrist einstufig kurz: laufend

Nächste Förderbekanntmachung im Bereich **Versorgungsforschung** vrs. am **19.06.2026**
Einreichfrist: 20.10.2026



Fördervolumen 200 Mio. € pro Jahr



- 160 Mio. € Neue Versorgungsformen
 - 128 Mio. € Themenspezifischer Bereich
 - 32 Mio. € Themenoffener Bereich
- 40 Mio. € Versorgungsforschung
 - 28 Mio. € Themenspezifischer Bereich
 - 7 Mio. € Themenoffener Bereich
 - 5 Mio. € Bereich Medizinische Leitlinien

Einmalige Absenkung der Fördersumme auf 100 Mio. € für das Jahr 2026

Antragsverfahren

Versorgungsforschung:

Einstufiges Verfahren (themenspezifisch und themenoffen)

Neue Versorgungsformen, Laufzeit i.d.R. 36 bis max. 48 Monate:

Zweistufiges Verfahren (themenspezifisch und themenoffen)

1. Ideenskizze
2. Vollertrag

Neue Versorgungsformen:

- Einstufiges Verfahren für Projekte mit kurzer Laufzeit bis max. 24 Monate (nur themenoffen)
- Einstufiges Verfahren für Projekte mit langer Laufzeit > 24 Monate mit ausgereiftem Konzept

NEU

Der Innovationsfonds: Ein Erfolgsmodell wird verstetigt

Der Innovationsfonds gehört zu den wichtigsten Förderinstrumenten für die Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Seit 2016 wurden aus Mitteln des Innovationsfonds rund 800 innovative Versorgungsansätze und Vorhaben der Versorgungsforschung gefördert (Stand Jan. 2026). Dass der Innovationsfonds ein Erfolgsmodell ist, lässt sich auch daran ablesen, dass viele Reformziele im aktuellen Koalitionsvertrag auf Erkenntnissen aus Innovationsfondsprojekten basieren. Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Ende 2023 verabschiedeten Digitalgesetz eine Verstetigung des Innovationsfonds beschlossen.*

Ein wesentliches Merkmal des Innovationsfonds ist, dass er die traditionellen Strukturen des Gesundheitssystems aufbricht: Er fördert Kooperation statt Konfrontation zwischen den Akteuren, eine Ausrichtung an Versorgungsprozessen statt an Sektoren, das Denken in Lösungen statt in Problemen.

Wissenschaftliche Evaluationen sind ein pflichtmäßiger Bestandteil von Innovationsfondsprojekten. Sie liefern wertvolle Erkenntnisse über den Erfolg einer Innovation.

*Für das Jahr 2026 ist eine einmalige Absenkung der Förder-summe auf 100 Mio. € vorgesehen. Ab 2027 ist eine Rückkehr zum regulären Fördervolumen von 200 Mio. € geplant. Da ausreichend Rücklagen im Innovationsfonds zur Verfügung stehen, kann die Absenkung abgedeckt werden.

Unsere Leistungen für Ihr Innovationsfondsprojekt






















Unterstützung vom Konzept bis zur Ergebnispublikation




Mit unserer langjährigen Erfahrung im Innovationsfonds unterstützen wir Sie über den gesamten Zyklus Ihres Projektes. Sollte Ihre Idee noch ganz am Anfang stehen, helfen wir Ihnen bei der Entwicklung eines überzeugenden Versorgungskonzeptes und der Zusammenstellung eines Projektkonsortiums. Übrigens können auch Unternehmen aus der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie als Kooperationspartner ein Innovationsfondsprojekt initiieren.

Im nächsten Schritt stellen wir alle Dokumente für die Antragsskizze bzw. den Vollantrag zusammen und sorgen dafür, dass Ihr Antrag fristgerecht eingereicht wird. Im Zentrum unserer Leistungen stehen die Konzeption und die Durchführung der Evaluation. Wir verfügen über umfassende Kompetenz in der quantitativen und qualitativen Forschung sowie in der Evaluation von komplexen Interventionen mithilfe von integrierten Forschungsdesigns bzw. Mixed-Methods-Ansätzen.

Darüber hinaus unterstützen wir Ihr Projekt bei Bedarf über den gesamten Förderzeitraum durch professionelles Projektmanagement. Begleitende Marketingmaßnahmen und die Erstellung wissenschaftlicher Publikationen runden unser Angebotsspektrum ab.

Innovationsfondsprojekte mit inav-Beteiligung

 Dimini Gesundheitskompetenz bei Risiko für Typ-2-Diabetes 06/2017 – 1/2020	 IGiB StimMT Vom Krankenhaus zum am- bulant-stationären Zentrum 01/2017 – 12/2020	 TELE- DERMATOLOGIE Telemedizinische Versorgung für Hauterkrankungen 03/2017 – 02/2021	 rise up Schmerznetz Bayern Innovative Therapie mit eHealth bei Rückenschmerz 04/2017 – 03/2021	 LeIKD Lebensstil-Intervention bei Herzkrankheit und Diabetes 10/2017 – 09/2021
 RubiN Case Management für geriatrische Patient:innen 07/2018 – 03/2022	 TeLiPro Telemedizinische Betreuung bei Typ-2-Diabetes 05/2018 – 04/2022	SmartAssistEntz App-basierte Begleitung nach stationärem Alkoholentzug 05/2019 – 03/2024	 sektor Transsektorales Versorgung bei Herzinsuffizienz 06/2020 – 05/2024	conneCT  Coaching und Telemonitoring bei Cystischer Fibrrose 04/2020 – 05/2024
 DELIVER CARE Delegation bei chronisch- entzündlichen Erkrankungen 01/2020 – 06/2024	 ParkinsonAKTIV Aktivierende Parkinson- Therapie über Web-Plattform 10/2020 – 09/2024	 OnkoRiskNet Behandlungspfad bei gene- tisch bedingtem Krebsrisiko 06/2021 – 03/2025	 TELEMentorCOPD COPD: Frühe Behandlung bei Anzeichen von Exazerbation 07/2021 – 05/2025	
 Lex Lotsen OWL Governance bei Lotsen- Interventionen 08/2023 – 07/2026	TrachCare Ambulante Versorgung bei Tracheostoma 12/2023 – 11/2026	 Virtual Ward Telemed. Versorgung in Pflegeeinrichtungen 05/2025 – 07/2027 ©Asklepios	 EDITCare Entlastung von Pflege- personal im Krankenhaus 08/2024 – 07/2027	 Dikom Mobile Diagnostikeinheit in Pflegeheimen 01/2023 – 11/2027
LUPOREGIO Reg. Gesundheitsstrategie Ludwigslust-Parchim 10/2024 – 01/2028	 NIMa Niedrige Influenza- Impfquoten verstehen 10/2025 – 09/2028	moVe-it Evidenzbas. Botulinomtoxin- Behandlung bei Schlaganfall 07/2025 – 06/2028	 ARTIFICE Studie Ambulante Stroke-Unit- Behandlung für Ältere 10/2025 – 12/2028	

-  Abgeschlossene Projekte
-  Laufende Projekte
-  Projekte in der Initiierung

Erfahrung aus zahlreichen Innovationsfondsprojekten

Wir begleiten Innovationsfondsprojekte bereits seit der ersten Förderwelle im Jahr 2016. Inzwischen haben wir wertvolle Erfahrungen in rund 20 Projekten gesammelt, von denen elf bereits erfolgreich abgeschlossen sind. So können wir Sie von Anfang an zu Hürden und Chancen im Projektverlauf beraten.

Neben der Durchführung der wissenschaftlichen Evaluation gehört es zu unseren Stärken, Akteure aus unterschiedlichen Bereichen und Sektoren des Gesundheitswesens an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Lösungen für Versorgungsherausforderungen zu entwickeln. Allein in den Innovationsfondsprojekten umfasst unser Netzwerk mehr als 100 Konsortial- und Kooperationspartner. Diese Kontakte setzen wir gern für Sie ein, um ihr Konzept auf eine tragfähige Basis zu stellen.

In einem großen Teil der Projekte, an denen wir beteiligt sind, kommen komplexe Interventionen zum Einsatz, die besondere Anforderungen an das Evaluationskonzept stellen. Auch hier profitieren Sie von unserem breiten Erfahrungsspektrum.

Das inav ist beteiligt an Konsortien mit ...

Krankenkassen | Rentenversicherungen

- AOK Bayern
- AOK Hessen
- AOK Niedersachsen
- AOK Nordost
- AOK NordWest
- Bahn BKK
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
- IKK Classic
- KKH – Kaufmännische Krankenkasse
- TK – Die Techniker

KVen | Ambulante Leistungserbringer | Arztnetze

- Algesiologikum MVZ
- Ärztenetz Lippe GmbH
- GeniAl Gesundheitsnetz Lingen
- GeriNet Leipzig
- Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V.
- Gesundheitsregion Siegerland eG
- KV Bayerns
- KV Brandenburg
- KV Hessen
- KV Saarland
- Leipziger Gesundheitsnetz e.V.
- MuM – Medizin und Mehr eG
- pleXxon Management gGmbH
- Praxisnetz Herzogtum Lauenburg
- PriMA Ärztenossenschaft eG
- Seniorenzentrum Itzehoe Olendee

Stationäre Leistungserbringer | Universitäten | Institute

- Bezirksklinikum Ansbach
- Christian-Albrechts-Universität Kiel
- Deutsches Diabetes Zentrum
- Frankenalb-Klinik Engelthal
- Goethe-Universität Frankfurt/M.
- Helios Klinikum München West
- Institut f. Allgemeinmedizin Lübeck
- Katholisches Krankenhaus Hagen
- Klinikum am Europakanal Erlangen
- Klinikum der Universität München
- Klinikum Nürnberg
- Klinikum Osnabrück GmbH
- Klinikum rechts der Isar, TU München (TUM)
- Krankenhaus Altdorf
- Leibniz Universität Hannover – CHERH
- MHH – Med. Hochschule Hannover
- Sana Kliniken Berlin Brandenburg
- Städtisches Krankenhaus Kiel
- Universität Bamberg
- Universität Bielefeld
- Universität zu Lübeck
- Universitätsklinikum Aachen
- Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Universitätsklinikum Erlangen
- Universitätsklinikum Greifswald
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- Universitätsmedizin Greifswald
- Universitätsmedizin Rostock

... und zahlreiche weitere

30+ weitere Kooperations- und Konsortialpartner aus den Bereichen



Pharmazeutik



Medizintechnik



Heil- und
Hilfsmittel



Digital Health



Management-
Gesellschaften



Beratung

Publikationen mit inav-Beteiligung im Kontext des Innovationsfonds (Auswahl)

- Mueller, S., Dinges, S. M. T., Gass, F., et al. (2025). Telemedicine-supported lifestyle intervention for glycemic control in patients with CHD and T2DM: multicenter, randomized controlled trial. *Nature Medicine*.
<https://doi.org/10.1038/s41591-025-03498-w>
- Brehmer N., Klähn A.-K., Püschner F., et al. (2025) Key Aspects of Out-of-Hospital Care for Patients With Tracheostoma: A Scoping Review. *Home Health Care Management & Practice*. 2025;0(0). <https://doi.org/10.1038/s41591-025-03498-w>
- Püschner, F., Schiller, J., Urbanski-Rini, D., et al. (2024). TELEMEdizinisches moNiTORing für COPD-Patienten (Telementor COPD): Studienprotokoll einer multizentrischen, randomisierten, kontrollierten Studie. *Pneumologie*.
<https://doi.org/10.1055/a-2383-4470>
- Kempf, K., Dubois, C., Arnold, M., et al. (2023) Effectiveness of the Telemedical Lifestyle Intervention Program TeLiPro for Improvement of HbA1c in Type 2 Diabetes: A Randomized-Controlled Trial in a Real-Life Setting. *Nutrients* 15(18), 3954.
<https://doi.org/10.3390/nu15183954>.
- Achtert, K., Huchtemann, T., Altendorf, M., et al. (2023). Design and implementation of ParkinsonAKTIV: an interventional study to evaluate the effectiveness of a novel online platform to guide quickcard-based treatment decisions. *Neurological research and practice*, 5(1).
<https://doi.org/10.1186/s42466-023-00249-5>.
- Püschner, F., Urbanski-Rini, D., Dubois, C., et al. (2022) Dimini (Diabetes mellitus? – Ich nicht!): Aktivierung der Gesundheitskompetenz von Versicherten mit erhöhtem Risiko für Diabetes mellitus Typ 2 mittels Coaching in der Vertragsarztpraxis. *Diabetologie und Stoffwechsel*.
- Saur, S., Weisel, K. K., Lang, C., Fuhrmann, L. M., et al. (2022). App-based maintenance treatment for alcohol use disorder after acute inpatient treatment: Study protocol for a multi-centre randomized controlled trial. *Internet Interventions*, 28, 100517. <https://doi.org/10.1016/j.invent.2022.100517>.
- Thee, S., Stahl, M., Fischer, R., Sutharsan, S., et al. (2021). A multi-centre, randomized, controlled trial on coaching and tele-monitoring in patients with cystic fibrosis: connect CF. *BMC Pulmonary Medicine* volume, 21: 131.
<https://doi.org/10.1186/s12890-021-01500-y>
- Von Korn, P., Sydow, H., Neubauer, S., et al. (2021). Lifestyle Intervention in Chronic Ischaemic Heart Disease and Type 2 Diabetes (the LeiKD study): study protocol of a prospective, multicentre, randomised, controlled trial. *BMJ Open* 2021;11:e042818. . <https://doi.org/10.1136/bmjopen-2020-042818>
- Gloystein, S., Thomé, F., Goetz, K., et al. (2021). RubiN – continuous care in regional networks: a study protocol for a prospective controlled trial. *BMC Geriatr* 21,183 (2021).
<https://doi.org/10.1186/s12877-021-02106-z>

Sprechen Sie uns an



Univ.-Prof. Dr. oec. Volker E. Amelung

Geschäftsführender Gesellschafter

amelung@inav-berlin.de

- Professur für Internationale Gesundheitssystemforschung, Med. Hochschule Hannover
- Schwerpunkte: Managed Care, Evaluation, Versorgungsforschung, Gesundheitsökonomie, innovative Versorgungskonzepte



Malte Haring, M.A.

Geschäftsführer

haring@inav-berlin.de

- Schwerpunkte: Strategische Beratung und Geschäftsprozessentwicklung, Begleitung von Projekten im Bereich der digitalen Transformation im Gesundheitswesen



Dr. rer. pol. Franziska Püschner

Mitglied der Geschäftsleitung

pueschner@inav-berlin.de

- Senior Gesundheitsökonomin
- Schwerpunkte: Beratung, Entwicklung von innovativen Versorgungskonzepten, insbes. für Innovationsfondsprojekte, Versorgungsforschung, Projektmanagement



Dr. oec. Matthias Arnold

Mitglied der Geschäftsleitung

arnold@inav-berlin.de

- Senior Gesundheitsökonom
- Schwerpunkte: Beratung, Studien für Versorgungskonzepte mit digitalen Komponenten, gesundheitsökonomische Evaluationen, Modellierung, Datenanalysen,

Das inav

Das inav gehört zu den führenden Instituten für die wissenschaftliche und praktische Begleitung von Innovationen im Gesundheitswesen. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Versorgungsforschung, innovative Versorgungskonzepte, Evaluation und Studien, Data Analytics und Outcomes Research, Digital Health, Projektmanagement und Strategieberatung. In unserem interdisziplinären 30-köpfigen Team bündeln wir Kompetenzen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Wir begleiten zahlreiche Förderprojekte im Innovationsfonds sowie Versorgungsansätze an der Schnittstelle zwischen Gesundheits- und Sozialwesen. Darüber hinaus sind wir an mehreren großen Projekten im Bereich der Digitalisierung im Gesundheitswesen beteiligt, beispielsweise am DigitalRadar Krankenhaus.

Unser Netzwerk umfasst mehr als 100 Partner aus allen Bereichen des Gesundheitswesens. Zu unseren Auftraggebern zählen Krankenkassen, Akteure aus der Gesundheitswirtschaft, Start-ups, Industrieunternehmen, Leistungserbringer, Verbände, Stiftungen und Ministerien.

**inav – privates Institut für angewandte
Versorgungsforschung GmbH**

Schiffbauerdamm 12, 10117 Berlin



030 24 63 12 22

info@inav-berlin.de

www.inav-berlin.de